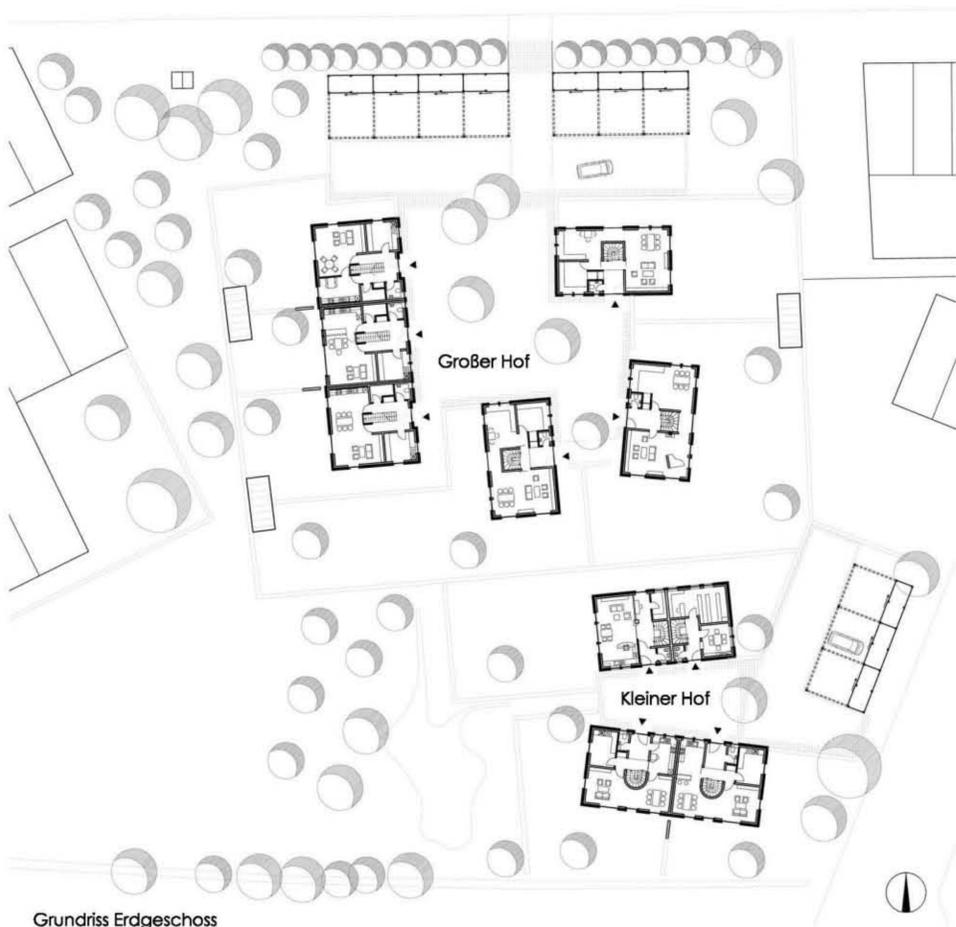




1: Blick in den Kleinen Hof



Grundriss Erdgeschoss



Luftbild Alverskirchen

Der Kastanienhof liegt am westlichen Ortseingang des dörflichen Alverskirchen, einem Ortsteil der Gemeinde Everswinkel, im Übergang der Siedlungsstruktur zur offenen Münsterländer Parklandschaft. Geprägt wird die Lage durch die unmittelbare Nachbarschaft zu einem Schulzenhof mit großvolumigen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden. Das Hofmotiv wurde als städtebauliches Leitthema für die ergänzende Neubebauung aufgegriffen und neu interpretiert. Unterschiedlich große Gebäude gruppieren sich in lockerer Form um die halböffentlichen Höfe. Neben den Einzel-, Doppel- und Reihenhäusern tragen auch die geräumigen Remisen zur Raumbildung bei. Die privaten Gärten hinter den Häusern werden von Buchenhecken eingefasst. Es entsteht eine einheitliche und landschaftsgerechte Einbindung in das großzügige freiräumliche Umfeld.

Bei der Entwicklung der Gebäudetypologie und zum Erreichen eines einheitlichen Erscheinungsbildes wurden die Gestaltungsmerkmale der regionaltypischen Hofanlagen aufgegriffen. Dieser Ansatz bestimmt die Materialwahl, die Proportionen der Gebäude und Zwischenräume, die Ausformung der Details sowie die Gestaltung des Freiraumes. Backstein, rote Tonziegel, Holzverschalte Giebel und Holzfenster prägen das Erscheinungsbild der Gebäude. Die Ausbildung der Details ist zeitgemäß, der Farbkanon ist genau festgelegt und lässt dennoch Varianten und eine individuelle Differenzierung zu. Die Gebäude- und Fassadenproportionen sind exakt gesetzt und wurden im Bebauungsplan festgeschrieben. Die Baukörper sind eindeutig längsgerichtet, die Traufhöhen deutlich höher als üblich und die Fassadenöffnungen sind hochformatig und stehend ausgebildet.

Der dörflich geprägte Nutzungsmix am Kastanienhof weist neben der überwiegenden Wohnnutzung auch nicht störendes Gewerbe (Textil) und Handwerk (Elektriker) auf.

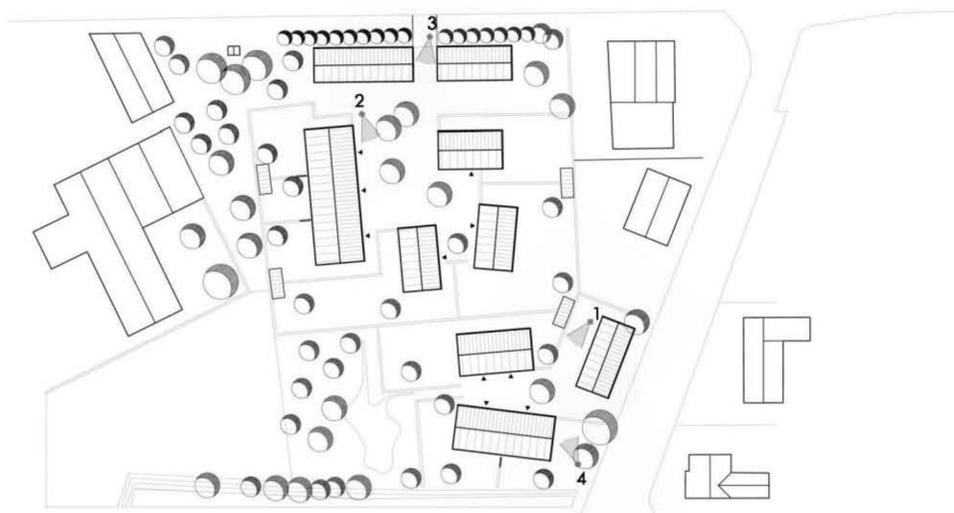
Die fertigen Wohnhöfe stehen heute in Nachbarschaft und im Ensemble mit der komplett sanierten Hofstelle Schulze Wemhove, wo unter anderem ein denkmalgeschützter Speicher saniert und bewohnbar gemacht wurde.

Die Umsetzung dieses Konzeptes konnte nur mit Mut und Lust zu Neuem bei den Akteuren aus Politik und Verwaltung in der Gemeinde Everswinkel sowie durch die Umsetzung aus einer Hand gelingen.





2: Blick in den Großen Hof



Architekt: Fritzen + Müller-Giebeler Architekten BDA, Ahlen
 Landschaftsarchitekt: Schupp + Thiel, Münster
 Bauherr: FMG Bauplanungsgesellschaft mbH, Ahlen
 Grundstück: Hauptstraße / Brückhausenstraße, Everswinkel-Alverskirchen
 Grundstücksgröße: insgesamt rd- 6.000 qm
 Nutzung: 9 Wohneinheiten, 2 Gewerbeeinheiten, 20 PKW-Stellplätze in Remisen

Chronologie: Städtebauliches Konzept 1999
 Rechtsgültiger Bebauungsplan 2001
 Beginn Hochbau kleiner Hof 2001
 Fertigstellung kleiner Hof 2002
 Beginn Hochbau großer Hof 2002
 Gesamtfertigstellung 2006



Modell



Hand in Hand: Politik, Verwaltung, Architekten und Bewohner

„Mein Wunsch nach Individuellem Wohnen, Leben und Arbeiten in ruhiger ländlicher Idylle konnte am Kastanienhof erfüllt werden. Wir haben hier kein beengtes kunterbuntes Wohngebiet, sondern eine offene Hofbebauung aus architektonisch einheitlich gestalteten Häusern mit jeweils ganz individueller Note und persönlichem Charakter. Kontakte und Kommunikation mit den Nachbarn sind wichtig und erwünscht und doch bleibt durch die großzügige Anordnung der Grundstücke die persönliche Freiheit und Intimsphäre gewahrt. Wir leben 365 Tage Urlaub im Jahr.“

Manuela Krass, Bewohnerin

